

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2292/2014

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Neubau einer dreigruppigen Kita im Johannes-Lau-Hof 8 - 10 sowie Aufstockung der Betreuungszeit für eine Kindergartengruppe

Antrag,

zu beschließen,

- den Planungen für den Kita-Neubau am Standort Johannes-Lau-Hof 8 - 10, 30165 Hannover mit zwei Krippengruppen in Ganztagsbetreuung und einer bestehenden Kindergartengruppe zuzustimmen,
- ab Anfang des Jahres 2017, bzw. frühestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis, dem Träger AWO Region Hannover e. V. die laufende Beihilfe entsprechend den städtischen Fördergrundsätzen des Betriebskostenersatzes (BKE) zu gewähren,
- sowie ab Beginn des neuen Kitajahres zum 01.08.2016 der Ausweitung der Betreuungszeit für die bestehende Kindergartengruppe mit 25 Plätzen von 3/4 - auf eine Ganztagsbetreuung zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme I 36501.901.1

| Einzahlungen | Auszahlungen |
|---------------------|---|
| | Erwerb von bewegl. Sachvermögen 52.200,00 |
| | Saldo Investitionstätigkeit -52.200,00 |

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

| Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen |
|----------------------------|--|
| | Abschreibungen 5.220,00 |
| | Zinsen o.ä. (TH 99) 1.305,00 |
| | Sonstige ordentliche Aufwendungen 171.666,00 |
| | Saldo ordentliches Ergebnis -178.191,00 |

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Am Standort Johannes-Lau-Hof in Vahrenwald betreibt die AWO Region Hannover e.V. eine Kindergartengruppe als Außenstelle der Kita Alemannstraße.

Die Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in 3/4 -Betreuung für Kinder von 3 – 6 Jahren ist im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses Johannes-Lau-Hof 8 - 10 untergebracht. Die ganze Wohneinheit ist dringend sanierungsbedürftig. Der Vermieter Heimkehr Wohnungsbau beabsichtigt den Abriss des gesamten Gebäudes und den Neubau einer dreigruppigen Kita.

Auf dem Gelände soll ein zweigeschossiger Kindertagesstätten-Neubau entstehen, der im Erdgeschoss Platz für 2 Krippengruppen mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren und im Obergeschoss Platz für die Kindergartengruppe mit 25 Plätzen für Kinder zwischen 3 - 6 Jahren vorhält. Das Gebäude soll von der LHH angemietet werden. Eine entsprechende DS wird parallel ins Beschlussverfahren gegeben. Die Trägerschaft wird weiterhin über die AWO Region Hannover e.V. sichergestellt. Für diese Planungen hat das Nds. Kultusministerium eine Betriebserlaubnis bereits in Aussicht gestellt.

Die Kindergartengruppe wird nach derzeitigen Planungen während der Abriss - und Neubauphase in Interimsräumen in unmittelbarer Nähe betreut werden können. Auch für diese Planung der zeitlich begrenzten Unterbringung hat das Nds. Kultusministerium eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

Entsprechend der Nachfrage soll die Ausweitung der Betreuungszeit für die Kindergartengruppe erfolgen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird Eltern durch

diese Anpassung der Betreuungszeiten beim Übergang ihres Kindes von Krippe zum Kindergarten erleichtert.

Im kinderreichen Stadtbezirk Vahrenwald-List besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen. Daher wird davon ausgegangen, dass auch die neuen Platzkapazitäten ausgelastet sein werden und dieses Kinderbetreuungsangebot langfristig erforderlich sein wird. Die Betreuungsplätze tragen dazu bei, dem Rechtsanspruch im Krippen- und Kindergartenbereich nachzukommen und erleichtern Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Krippenplätze sind Bestandteil des Ausbauprogramms "Hannover bleibt am Ball" (DS 0785/2014).

51.42 Jaskula
Hannover / 15.10.2014